



© Hans Ege

Das Haus der Schmetterlinge

Der erste Neubau auf dem Novartis Campus in Basel ist vollendet. Roger Diener, Helmut Federle und Gerold Wiederin haben als Team für den Pharmariesen ein exquisites Bürohaus entworfen. Und der Fachwelt eine Überraschung beschert.

von Axel Simon

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

Forum 3

Fabrikstrasse 3
4002 Basel, Schweiz

ARCHITEKTUR

Diener & Diener Architekten
Gerold Wiederin
Helmut Federle

BAUHERRSCHAFT

Novartis Pharma AG

TRAGWERKSPLANUNG

Ernst Basler + Partner AG

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Büro für Bauökonomie

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Vogt Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG

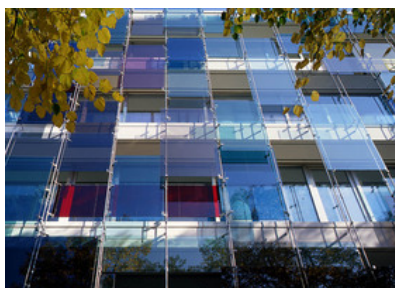
2005

SAMMLUNG

hochparterre

PUBLIKATIONSdatum

07. August 2005



© Hans Ege

Forum 3

DATENBLATT

Architektur: Diener & Diener Architekten (Roger Diener), Gerold Wiederin, Helmut Federle

Bauherrschaft: Novartis Pharma AG

Tragwerksplanung: Ernst Basler + Partner AG

Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten

örtliche Bauaufsicht: Büro für Bauökonomie

Fotografie: Hans Ege

Generalplaner: Diener & Diener Architekten, Basel

Fassadenplanung: Emmer Pfenniger Partner AG, Münchenstein

Elektroplanung: Sytek AG Binnigen

HKLS-Planung: Aicher De Martin Zweng AG, Luzern

Pflanzenraumsteuerung: Gebr. Gysi AG, Baar

Lichtplanung (Kunstlicht): Licht Kunst Licht GmbH, Bonn & Berlin

Lichtplanung (Tageslicht): Institut für Tageslichtplanung, Stuttgart

Bauphysik, Akkustik: Ehram und Partner, Pratteln

Grafik design: Miffin & Schmid, Zürich

Maßnahme: Neubau

Funktion: Forschung

Wettbewerb: 2002

Planung: 2002

Ausführung: 2003 - 2005

Bruttogeschossfläche: 8.850 m²

Bebaute Fläche: 1.215 m²

Umbauter Raum: 52.800 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Arbeitstische: VITRA, Birsfelden

PUBLIKATIONEN

Neue Architektur Oberrhein, Hrsg. Ines Goldbach, Christoph Merian Verlag, Basel 2007.

Forum 3

werk, bauen + wohnen Diener, Federle, Wiederin et cetera, Verlag Werk AG, 2005.
Hochparterre, Hochparterre AG, Zürich 2005.

WEITERE TEXTE

Die Fassade als Aquarell, Lutz Windhöfel, Neue Zürcher Zeitung, 14.06.2005